



**Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.**

Zusammenfassung Validierung

vom 23.09.2026

Auftraggeber:	Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co KG Stiftsbergstraße 1 DE 74172 Neckarsulm
Validierungszeitraum:	Juni-September 2026
Prüfstelle:	TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Deutschland
Zweck des Auftrags:	Validierung ausgewählter Umweltaussagen der Schwarz Gruppe gemäß den Anforderungen der Richtlinie (EU) 2024/825 (EmpCo)
Themenbereich/Ziel:	REcycle – Rezyklat in Kunststoffverpackungen

Jede Verwendung zu Werbezwecken muss schriftlich genehmigt werden. Dieser technische Bericht darf nur vollständig zitiert werden. Dieser Bericht ist das Ergebnis einer einzelnen Untersuchung des betreffenden Objekts bzw. der betreffenden Aussage zum genannten Zeitpunkt. Er impliziert z.B. keine allgemeine Aussage über die Qualität von Produkten aus der regulären Produktion. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsvorschriften, Kapitel A-3.3.

1 ZWECK DER UNTERSUCHUNG

Die Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co KG (im Folgenden: Schwarz) beauftragte die TÜV SÜD Product Service GmbH (im Folgenden: TÜV SÜD) mit der unabhängigen Durchführung einer technischen Validierung ausgewählter Umweltaussagen nach Richtlinie (EU) 2024/825 (Empowering Consumers for the Green Transition, kurz: EmpCo) bzw. der nationalen Umsetzung der Richtlinie in Deutschland durch Aktualisierung und Erweiterung des „Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb“ (UWG).

Art des Ziels	Überprüfte Aussagen
Gruppenziel	Bis Ende 2030 bestehen alle Kunststoff-Eigenmarkenverkaufsverpackungen der Unternehmen der Schwarz Gruppe im gewichteten Durchschnitt zu 30 % aus Rezyklat.
Spartenziel	Bis Ende 2030 bestehen alle Kunststoff-Eigenmarkenverkaufsverpackungen von Lidl im gewichteten Durchschnitt zu 30 % aus Rezyklat.
Spartenziel	Bis Ende 2030 bestehen alle Kunststoff-Eigenmarkenverkaufsverpackungen von Kaufland im gewichteten Durchschnitt zu 30 % aus Rezyklat.

Die Leistung erfolgt in Anlehnung an die Grundsätze und Prozesse der ISO 14019-1, ohne den Anspruch einer Assurance Opinion im engeren normativen Sinne. Es handelt sich um eine Third Party Opinion mit Limited Assurance. Das Review basiert auf der Prüfung bereitgestellter Dokumentationen, ergänzender Fachgespräche sowie einer Plausibilisierung der vorhandenen Prozesse und Nachweise. Eine Überprüfung der von Schwarz bereitgestellten Dokumente und Hintergrundinformationen ist nicht erfolgt. Die Prüfung stellt keine Rechtsberatung dar, sondern eine technische Validierung. Die Verantwortung für die geprüften Aussagen gegenüber Dritten (z.B. Verbrauchern) verbleibt beim oben genannten Auftraggeber. Sollte der Auftraggeber diesen Bericht veröffentlichen, geschieht dies ebenfalls in seiner Verantwortung und Dritte können hieraus keine Rechte gegenüber TÜV SÜD herleiten.

2 ERKENNTNISSE DER VALIDIERUNG

Die Validierung der von Schwarz zur Verfügung gestellten Umweltaussagen erfolgte auf Basis zuvor definierter Bewertungsmaßstäbe (BMS). Die Bewertung der einzelnen BMS erfolgt anhand eines dreistufigen Ampelsystems (grün, gelb, rot), das den aktuellen Erfüllungsgrad der jeweiligen Anforderungen widerspiegelt:

Erfüllungsgrad	Beschreibung	Farbe
E0	nicht begonnen / nicht umgesetzt / kritische Abweichung	
E1	teilweise umgesetzt & nachweisbar / geringfügige Abweichung	
E2	vollständig umgesetzt & nachweisbar / keine Abweichung	

Die BMS leiten sich aus den inhaltlichen technischen und prozessualen Kriterien der EmpCo-Richtlinie sowie aus den Grundsätzen der ISO 14019 ab. Teilweise beziehen sich BMS nur auf einen Teil der betrachteten Umweltaussagen.

#	Bewertungsmaßstab	Bewertung
BMS 1	Sind die Verpflichtungen klar formuliert, objektiv, öffentlich einsehbar und grundsätzlich überprüfbar?	
BMS 2	N/A	N/A
BMS 3	Ist der zugrunde liegende Umsetzungsplan hinreichend detailliert, nachvollziehbar und anhand objektiver Kriterien nach Stand von Wissenschaft und Technik oder auf der Basis von Regelwerkstandards realistisch?	
BMS 4	Umfasst der Umsetzungsplan messbare und zeitgebundene Ziele?	
BMS 5	Werden dem Umsetzungsplan personelle, finanzielle oder organisatorische Ressourcen zugewiesen?	
BMS 6	Ist der Umsetzungsplan öffentlich einsehbar?	
BMS 7	Gibt es Pläne zur regelmäßigen Überprüfung des Fortschritts durch einen unabhängigen, externen Sachverständigen?	
BMS 8	Ist verständlich, welcher Umweltaspekt betroffen ist, um Irreführung zu vermeiden?	
BMS 9	N/A	N/A
BMS 10	Sind die entsprechenden internen Kontrollmechanismen eingerichtet und umgesetzt?	
BMS 11	Gibt es aus fachlicher Sicht Hinweise, dass das Ziel mit gesetzlichen Mindeststandards wirbt?	



Zu jedem Bewertungsmaßstab erfolgte die Feststellung der Konformität auf Basis von zur Verfügung gestellter Dokumente (Umsetzungspläne und ggf. weiterer Unterlagen) sowie die Dokumentation von identifizierten Abweichungen.

3 ZUSAMMENFASSUNG

Die wesentlichen Anforderungen werden insgesamt erfüllt. Der Umsetzungsplan wird insgesamt als plausibel, realistisch und nachvollziehbar bewertet. Es sind **keine** Bewertungsmaßstäbe mit dem kritischsten Erfüllungsgrad E0 (■) bewertet. Die identifizierten Verbesserungspotenziale betreffen ausschließlich die noch nicht erfolgte Veröffentlichung des Umsetzungsplans, welche allerdings vor dem EmpCo-relevanten Stichtag (27. September 2026) geplant ist. Detaillierte Hintergründe zu den Bewertungen einzelner Bewertungsmaßstäbe liegen Schwarz im Rahmen des technischen Berichts Nr. 713413741-6 vor.

TÜV SÜD Product Service GmbH
Sustainability Services Germany

Michael Weinert

TÜV SÜD Product Service GmbH
Sustainability Services Germany

Max Rehberger